

Deutschland-Osnabrück: Anstricharbeiten
OJ S 188/2023 29/09/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Ringlokschuppen Osnabrück GmbH
Postanschrift: Edinghäuser Str. 20b
Ort: Osnabrück
NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 49076
Land: Deutschland
E-Mail: nh@stiftungcoppenrath.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.stiftungcoppenrath.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Juristische Person des privaten Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Wirtschaftsförderung, Projektgesellschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

CIC Coppenrath Innovation Centre - Malerarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 5414/21

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45442100 Anstricharbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der im Osnabrücker Stadtgebiet in unmittelbarer Nähe zum Osnabrücker Hauptbahnhof und der Hase gelegene denkmalgeschützte ehemalige Ringlokschuppen wird zum CIC Coppenrath Innovation Centre umgenutzt und saniert. Die Bauabschnitte 1-3 sind bereits vergeben und werden derzeit baulich realisiert. Gegenstand des jetzigen Vergabeverfahrens ist der 4. Bauabschnitt. Die Auftraggeberin ist eine gemeinsame Gesellschaft der Stadt Osnabrück sowie der Aloys und Brigitte Coppenrath Stiftung und fungiert als Bauherrin für den 4. Bauabschnitt des Vorhabens. Das Vorhaben wird mit Fördermitteln realisiert. Der ehemalige Ringlokschuppen wird dabei zu einem Büro- und

Verwaltungsgebäude mit integrierter Versammlungsstätte revitalisiert. Im Wesentlichen besteht das Gebäude aus drei ebenerdigen Baukörpern die als großräumige Hallen kreissegmentartig angeordnet sind (Mittelbau und zwei Ringbauten). Der Mittelbau wird im Zuge der geplanten Umnutzung teilunterkellert und nimmt die zentrale Haustechnik auf. In dem hallenartig ausgebildeten Mittelbau werden Räume ebenerdig eingestellt, ein zweigeschossiges Foyer und ein Versammlungsraum im Obergeschoss angeordnet, so dass der Mittelbau zweigeschossig wird. In den Ringbauten werden in dem höheren Hallenteil ebenerdig zweigeschossige Raummodule in einem freien Spiel eingestellt. Der niedrigere Hallenteil erhält vereinzelt eingeschossige Raummodule und behält im Wesentlichen seinen hallenartigen Charakter. Die Raummodule werden als elementierte Holzkonstruktion ausgeführt. Das Gebäude wird in sieben Brandabschnitte unterteilt.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Niedrigstes Angebot: 73 220,15 EUR / höchstes Angebot: 691 678,45 EUR das berücksichtigt wurde

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden, 45442180 Neuanstricharbeiten, 45442120 Anstricharbeiten und Auftrag von Schutzanstrichen für Konstruktionen, 45442200 Auftrag von Korrosionsschutzschichten, 45442300 Mit Oberflächenschutz verbundene Arbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Osnabrück

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Bauleistungen waren die Malerarbeiten für den 4. Bauabschnitt des CIC Coppenrath Innovation Centre (CIC).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 139-444362](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Malerarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

18/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: A. Dependehner Malerbetrieb GmbH

Postanschrift: Arndtstraße 9

Ort: Osnabrück

NUTS-Code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 49078

Land: Deutschland

E-Mail: dependehner@osnanet.de

Telefon: +49 05414090-40

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Niedrigstes Angebot: 73 220,15 EUR / höchstes Angebot: 691 678,45 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR62TX

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/09/2023